

Verein für Deutsche Schäferhunde SV OG Hohenneuffen (e.V.)

Übungsplatz: Frickenhausen-Linsenhofen, Hohe Reute
Telefon Vereinsheim: 07025 / 6958



Chiemgauer Volkstheater am 19. Januar wieder ein voller Erfolg Steinachspatzen der Behindertenförderung mit dabei.

In seiner Begrüßung zeigte sich Ehrenvorsitzender Werner Huber sehr erfreut, dass die Festhalle fast bis auf den letzten Platz besetzt war. Diese große Zahl an Besuchern dokumentiert wie wichtig dieser große Frickenhäuser Theaterabend für das Neuffener Tal und die nähere Umgebung ist.

Profis auf der Bühnen live zu erleben, so Huber, ist doch etwas anderes als diese nur am Fernsehschirm anzuschauen. Deshalb richtete er an diese Profis ein herzliches Grüß Gott.

Als Veranstalter sind wir ganz stolz, dass die Behindertenförderung Linsenhofen/Oberboihingen mit ihrer Theater- und Gesangsgruppe – **die Steinachspatzen** - unserer Einladung wieder gefolgt sind. Erneut konnten somit diese behinderten Menschen mit ihren Betreuerinnen und Betreuern miterleben wie sich Profis der Schauspielkunst auf der Bühne darstellen und ihr Bestes geben.

Deshalb richtete der Ehrenvorsitzende einen ganz besonderen Gruß an diese Besuchergruppe. Dieser Gruß wurde durch das Publikum mit lang anhaltendem Beifall unterstrichen.



Die Steinachspatzen mit ihren Betreuern, Ehrenvorsitzender Huber und die Schauspielern des Chiemgauer Volkstheaters

Die Schauspieler des Chiemgauer Volkstheaters mit der Top-Besetzung **Mona Freiberg, Egon Biscan, Michaela Heigenhauser, Markus Neumaier, Simona Mai, Rupert Pointvogel, Tom Mandl** zeigten gleich von Beginn an, welche hervorragende schauspielerische Qualität in ihnen steckt.

Mit dem Lustspiel „**Die Töchter Josefs**“ zeigten sie eine Geschichte wie es das Leben nicht besser hätte schreiben können..

Verein für Deutsche Schäferhunde SV OG Hohenneuffen (e.V.)

Übungsplatz: Frickenhausen-Linsenhofen, Hohe Reute
Telefon Vereinsheim: 07025 / 6958



Denn der Bauer Sixtus und sein Schwager Josef, dieser gesegnet mit einem zänkischen Weib, haben sich nicht um die Früchte ihrer Jugendsünden gekümmert. Da es aber plötzlich um die Erbfolge am Hof ging, war das Auffinden von Tochter oder Sohn äußerst wichtig, aber auch mit großen Schwierigkeiten verbunden. Der arme Josef musste sich allerhand von seiner erbschleichenden Agath anhören und auch Sixtus musste einiges von seinem Vater einstecken. Dieser saß immer bedächtig auf der Ofenbank und lachte sich ins Fäustchen. Denn dazu hatte er auch allen Grund, denn er war der Einzige, der die Familiengeschichte genau kannte. Mit seiner Weisheit des Alters drehte er die Schicksale so, bis Schlussendlich die Gerechtigkeit siegte.

Dass diese Theateraufführung die Besucher begeistert und mitgerissen hat wurde dadurch dokumentiert, dass sehr viel gelacht und geklatscht wurde.

Am Schluss bedankte sich Werner Huber im Namen des Vereins für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Hohenneuffen bei allen Besucher, den Schauspielern des Chiemgauer Volkstheaters wie auch bei den Steinachspatzen für ihr kommen.

Dank richtete er auch an die Gemeinde Frickenhausen für die Überlassung der Festhalle, an die Kreissparkasse Frickenhausen für die Übernahme des Kartenvorverkaufes, an die Firma Getränke Weber für die Bereitstellung der Werbetafeln am Ortseingang sowie an die eigenen Mitglieder für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung.

Für ihre hervorragende Leistung erhielten die Schauspieler des Chiemgauer Volkstheaters ein ganz dickes Lob. Diese wurde dadurch honoriert, dass die Damen einen Blumenstrauß und die Herren eine Flasche Neuffener Täleswein erhielten.

Mona Freiberg die Chefin des Chiemgauer Volkstheaters bedankte sich beim Veranstalter für die sehr gut organisierte Veranstaltung. Dem Publikum bescheinigte sie, dass sie ein super Publikum waren. Sie und ihre Schauspielkolleginnen und –kollegen, so Mona Freiberg, kommen sehr gerne nach Frickenhausen. Denn hier spüre man von der ersten Minute, dass man willkommen ist. Sie wünschte allen ein gutes und gesundes neues Jahr und auf ein Wiedersehen in 2014.

Ehrevorsitzender Huber konnte den Besuchern den genauen Termin mit dem Chiemgauer Volkstheater in 2014 jedoch noch nicht mitteilen. Zum einen sind die Verhandlungen mit den Verantwortlichen des Chiemgauer Volkstheaters noch nicht ganz abgeschlossen zum andern steht auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung am 25.01.2013 die Wahl der gesamten Vorstandschaft. Verläuft jedoch alles so wie für den Verein von ganz großen Vorteil, so wird es der **08. Februar 2014** werden. Weiteres so Ehrevorsitzender Huber entnehmen sie dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Frickenhausen sowie der örtlichen Presse – der Nürtinger Zeitung.

Zum Abschluss wünschte Huber den Besuchern, den Steinachspatzen und unseren Freunden aus dem Chiemgau noch einen schönen Abend, einen guten Heimweg.

Die Vorstandschaft.